

Programm im Prager
Stadtzentrum

Altstädter Ring (Staroměstské
náměstí), Prag 1

5. Juli

- 17:45 Prague Brass Ensemble
18:00 **Feierliche Eröffnung
der Hus-Feierlichkeiten 2015**
– Konzert der Mährischen
Philharmonie Olomouc
(Olmütz)
20:30 **„Hus až do konce“
(Hus bis zum Ende)**
– Theater, Text und Musik:
M. Orson Štědroň, Regie:
A. Laštovková Stodolová und
SKUTR

6. Juli

- 9:00 **Festzug zum Jan-Hus-Denkmal**
auf dem Altstädter Ring mit
Blumenniederlegung
– Aufstellung des Zuges
am Rudolfinum ab 8:30
9:45 Bläserensemble Oldřichovice
10:00 Eröffnung
10:15 Domažlická dudácká muzika
(Domažlitzer Dudelsackmusik)
11:00 Konzert der Gruppe Hradištan

- 12:00 Zentralorchester der Armee
der Tschechischen Republik
13:00 Auftritt von Chören mit
internationaler Beteiligung
13:50 Ankunft des Straßentheaters
14:00 Smetana Philharmoniker Prag
15:00 Let`s go – Spirituals
16:00 Spirituál kvintet
17:00 **Ökumenischer Gottesdienst**
18:00 **Konzert für Meister Jan Hus**
– Tata Bojs, Poletíme u.a.
20:30 **Oratorium Meister Jan Hus**
– Musik und Text: R. Pachman
22:00 **Stiller Kerzenumzug zur
Moldau**

Zu jeder vollen Stunde gibt es
moderierte Auftritte von Fachleuten und
Schauspielern

Theater Kalich, Jungmannova
Straße 9, Prag 1

5. Juli

- 22:00 České nebe (Der tschechische
Himmel), Žižkovské divadlo
Járy Cimrmana

6. Juli

- 13:30 České nebe (Der tschechische
Himmel), Žižkovské divadlo
Járy Cimrmana

Mittelalter-Markt

Obstmarkt (Ovocný trh),
Prag 1

6. Juli

Ganztätiges Programm für Kinder
und Eltern

- 11:00 Lucíašek
– Puppentheater Kozlík
13:00 Fecht darbietung
– Gruppe Páni z Hradce
14:00 Jak šel kozlík do světa
(Wie das Böckchen in
die Welt zog)
– Puppentheater Kozlík
15:00 Fecht darbietung
– Gruppe Páni z Hradce

Begleitend während des gesamten
Programms: Workshops, Vorführungen
alten Handwerks, historische
Waffenschau, Wettkämpfe, Spiele,
Bekanntgabe eines landesweiten
Kunstwettbewerbs u.a.

Geistliche
Veranstaltungen

Bethlehemskapelle ČVUT
in Prag, Bethlehemplatz
(Bedlémské náměstí), Prag 1

5. Juli

- 14:00 **„An Meister Jan Hus in Liebe“**
– geistliche kulturelle Begegnung
und feierliche Übergabe
der Glocke „Meister Jan Hus“
– Mitwirkende: A. Střejček,
Š. Rak, Musica Bohemica, Kvintus,
Pražští pěvci, Ensemble Inégál

6. Juli

- 15:00 Traditioneller Gottesdienst zum
Gedenken an Meister Jan Hus

Altstädter Ring (Staroměstské
náměstí), Prag 1

6. Juli

- 17:00 Ökumenischer Gottesdienst,
festliche Zusammenkunft aller
Teilnehmenden unter freiem
Himmel

Hus – historisch

Kirche St. Nikolaus,
Altstädter Ring, Prag 1

Gesamtes Programm tschechisch/englisch.

6. Juli

- 10:00 Vortrag von Prof. J. B. Lášek
– Die neueste Forschung zu
Meister J. Hus
11:00 Buchbesprechung zu „Jan Hus“
mit dem Autor Prof. F. Šmahel
12:00 Vortrag von Dr. E. Stehlík
– Meister Jan Hus in
den Legionen, mit Vorführung
historischer Banner
13:00 Podiumsdiskussion zum Thema
„Meister Jan Hus heute“ mit
Prof. P. Čornej und weiteren Gästen

Hus – ökumenisch

Salvator Kirche,
Salvátorská Straße 1, Prag 1

5. Juli

- 16:00 Eröffnung der Ausstellungen zur Re-
formation in verschiedenen Ländern
20:00 Abend zur Problematik von
Rassismus und Unterdrückung
in der Gesellschaft

6. Juli

- 9:30 Vortrag von Dr. Peter Morée
zum Thema „Einführung in
die böhmische Reformation und
Meister Jan Hus“
englisch/deutsch
11:00 Theologische Podiumsdiskussion
unter Mitwirkung von Kardinal
Miloslav Vlk, Prof. Margot
Käßmann (EKD) und
Ing. Daniel Fajfr
tschechisch/englisch/deutsch
15:00 Oratorium Johan Hus
(Carl Loewe), Philharmonia Chor,
Reutlingen e.V., Chor Betzingen
und Kammerorchester Ebgingen
unter der Leitung von Martin
Künstner, Deutschland

Hus – aktuell

Kirche Martin in der Mauer,
Martinská Straße 8, Prag 1

6. Juli

- 10:30 Konzert Tomáš Najbrt
11:00 Vortrag von Prof. J. Nechutová
– Meister Jan Hus und seine
Bedeutung für die heutige
Gesellschaft

6. Juli

- 11:45 Eröffnung der Ausstellung
von Kinderzeichnungen „Mír“
(Frieden), Einführung: Kornelia
Kolářová Takácsová
12:30 Podiumsdiskussion zur
Sammlung der Hus-
Feierlichkeiten: Humanitäre Hilfe
für Menschen aus Syrien
14:00 Szenische Lesung mit Texten von
Meister Jan Hus
15:00 Programm mit Lesung von Hus-
Texten, musikalische Begleitung
Gruppe Oboroh
18:00 Vorführung des Dokumentarfilms
„Rückkehr nach Homs“
über den Krieg in Syrien
(Sieger des unabhängigen
Filmfestivals Sundance 2014)
19:30 Diskussion mit der Fotoreporterin
Jarmila Štuková und
Vorführung von Fotos aus einem
Flüchtlingslager im Irak

Bethlehemskapelle ČVUT
in Prag, Bethlehemplatz
(Bedlémské náměstí), Prag 1

6. Juli

- 14:00 Feierliche Enthüllung eines
Kunstwerkes an einer Wand
der Bethlehemskapelle

Pilgerprogramm „Von
Kirche zu Kirche mit
Meister Jan Hus“

- Bethlehemskapelle ČVUT
in Prag, Bethlehemplatz
- Kirche St. Nikolaus, Altstädter Ring
- Salvator Kirche, Salvátorská 1
- Kirche der Mutter Gottes
vor dem Teyn, Altstädter Ring
- Kirche Martin in der Mauer,
Martinská 8
- Kirche St. Michael, V Jirchářích 14
- Heilig Kreuz Rotunda,
Karoliny Světlé Straße

5. und 6. Juli
**Pilgerweg durch Prager Kirchen auf den
Spuren der böhmischen Reformation**
– für Kinder und Erwachsene. Für
den ausgefüllten Pilgerpass gibt es eine
Belohnung auf dem Mittelaltermarkt,
Ovocný trh.

Besichtigung des
hussitischen Prags

- auf den Spuren von Meister Jan Hus
- Hus und das hussitische Prag
- Plätze verbunden mit Meister Jan Hus
und der böhmischen Reformation

Festlicher
Abschluss der Hus-
Feierlichkeiten 2015

Repräsentationshaus,
Platz der Republik (Náměstí
Republiky), Prag 1

6. Juli

- 19:30 **Festlicher Abend zum 600.
Todesstag von Meister Jan Hus**
– Prager Symphonieorchester,
Premiere der Komposition
„Credo mistra Jana Husa“
(Das Bekenntnis des Meisters
Jan Hus) von J. Krček
– Vorstellung der Goldmünze
herausgegeben von der
Tschechischen Nationalbank
zum 600. Todesstag von Meister
Jan Hus.

Während der Feierlichkeiten
können Sie sich an einer öffentlichen
Spendensammlung beteiligen und
damit Menschen unterstützen, die vom
Krieg in Syrien aus ihrer Heimat
vertrieben wurden.
Programmänderungen vorbehalten.

Hauptmedienpartner



Tschechisches Fernsehen

Die Schirmherrschaft über
die Feierlichkeiten haben übernommen



der Vorsitzende
des Abgeordnetenhauses
des Parlaments der
Tschechischen Republik



der Senatsvorsitzende
des Parlaments
der Tschechischen
Republik



der Premierminister
der Tschechischen
Republik



der Kulturminister
der Tschechischen
Republik



der Minister für Schulwe-
sen, Jugend und Sport
der Tschechischen Republik



der Rektor der Tschechis-
chen Technischen Univer-
sität Prag (ČVUT)



der Oberbürger-
meister der Stadt
Prag

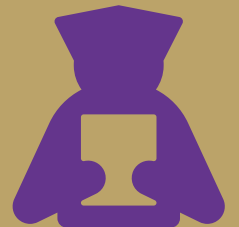


der Bürgermeister
des Stadtteils
Prag 1



der Ökumenische
Rat der Kirchen in
der Tschechischen Republik

Hus-Feierlichkeiten
5.–6. Juli 2015



Husovské
slavnosti
2015



Meister Jan Hus ist eine unübersehbare Persönlichkeit der tschechischen und europäischen Geschichte. Er wurde zum Symbol für moralische Verantwortung und für die Verteidigung der Wahrheit, für die er auch bereit war, sein Leben zu lassen.

Jan Hus

Geboren wurde er um das Jahr 1370 in Husinec. Er studierte an der Universität in Prag, wo er auch lehrte und später zum Rektor wurde. Zehn Jahre wirkte er als Prediger in der Bethlehemskapelle. Fundament seiner Lehre und seines Lebens wurde die Bibel.

Hus zeigte den moralischen Verfall auf, in dem sich die Kirche zu Beginn des 15. Jahrhunderts befand. Er leitete die Christen dazu an, ihren Glauben in Wahrheit, Liebe und Ehrlichkeit im Leben zu erweisen. Einige Gedanken übernahm er vom englischen Theologen John Wycliff. Er kritisierte die Form der Ablasserteilung und die Kreuzzüge und lehrte, dass eine Anordnung – auch wenn sie vom Papst selbst stammen sollte – nicht befolgt werden muss, wenn sie in Widerspruch zur Bibel steht.

Das Vermächtnis von Hus verstehen wir als Möglichkeit der Versöhnung und Zusammenarbeit zwischen Kirchen und Nationen.



Hus musste Prag verlassen und begab sich ins Exil auf die Ziegenburg (Kozi Hrádek) und auf Burg Krakovec, wo er sich literarischer Tätigkeit widmete. Er ist Autor vieler lateinischer und tschechischer Schriften, die bis heute eine Quelle der Inspiration sind.

Auf dem Konzil von Konstanz, wohin er vorgeladen wurde, wurde Hus als Ketzer verurteilt. Er wurde gefangen gesetzt und – nachdem er es abgelehnt hatte, seine Meinungen zu widerrufen – am 6. Juli 1415 auf dem Scheiterhaufen verbrannt. Die Asche wurde in den Rhein geschüttet, um zu verhindern, dass seine Anhänger aus seinem Grab eine Wallfahrtsstätte machen. Seine Verbrennung rief in Böhmen eine Protestbewegung hervor und führte zur böhmischen Reformation.

Um hundert Jahre später wurden die Gedanken von Hus Inspiration für Martin Luther und weitere Reformatoren in Europa. In Böhmen fanden sie Widerhall bei der Entstehung eines selbständigen Staates, der von T. G. Masaryk repräsentiert wurde.

Im Jahre 1999 hob Papst Johannes Paul II. den moralischen Mut von Hus hervor, drückte tiefes Bedauern über seinen grausamen Tod aus und bezeichnete ihn als Reformator der Kirche.



Wir denken an Jan Hus als an jemanden, der uns heute auf unserem Glaubensweg zum Handeln nach dem Gewissen, zu sozialer Solidarität mit den Bedürftigen und zu freundschaftlicher Zusammenarbeit zwischen Menschen und Nationen inspiriert.

Tomáš Butta
Patriarch der Tschechoslowakischen Hussitischen Kirche

Sehr geehrte Damen und Herren, erlauben Sie uns, Sie herzlich zur Teilnahme an den „Hus-Feierlichkeiten 2015“ einzuladen, die vom 5.–6. Juli 2015 in Prag stattfinden. Das ganze Jahr steht im Zeichen des bedeutenden Hus-Jahrestag, doch gerade der Juli ist der Monat, in dem der Lebensweg des tschechischen religiösen Reformators während des Konzils in Konstanz zur Vollendung kam.

An vielen Orten in der Tschechischen Republik und im Ausland wird dem Hus-Gedenken Aufmerksamkeit gewidmet. Besonders Prag als reiches kulturelles Zentrum Europas ist ein Ort, der bedeutsam mit dem Wirken des tschechischen Reformators und mit der hussitischen Reformation verbunden ist. Im Juli werden die Plätze rund um den alten historischen Kern – der Altstädter Ring und seine nähere Umgebung – zum Ort eines bunten und vielfältigen geistlichen und kulturellen Programms.

Wenn wir den Ausdruck „Feierlichkeiten“ benutzen, so geht es nicht um eine Feier des Todes. Dieser bleibt ein tragisches Ereignis. Es geht uns um den lebendigen Hus. Wir glauben, dass die „Hus-Feierlichkeiten 2015“ für Sie zu einer Bereicherung werden und dazu beitragen, das lebendige Andenken an Hus würdig zu bewahren.



Die Organisatoren der Hus-Feierlichkeiten wollen sich vor allem mit dem Denken von Jan Hus beschäftigen und fragen, wie Hus zu seinen Positionen gekommen ist. In ihrem Namen laden wir Sie herzlich zu den Feierlichkeiten nach Prag ein, deren Programm für die Tage im Juli Sie in Händen halten.

Joel Ruml
Synodalsenior der Evangelischen Kirche der Böhmisches Brüder

Es mag den Anschein haben, dass es ein nutzloser Aufwand von Kraft und Geld ist, eines sechshundert Jahre zurückliegenden Ereignisses zu gedenken. Es ist wahr, dass sich seit dem Tode von Meister Jan Hus Vieles verändert hat. Darin, dass Hus sich (bei einer 2005 vom Tschechischen Fernsehen veranstalteten Umfrage) unter den ersten zehn größten Tschechen platzierte, zeigt sich jedoch, dass seine Haltung und seine Grundsätze nicht überholt sind.

Bei den Hus-Feierlichkeiten in Prag und an anderen Orten können Sie einem Hus begegnen,

- der sich nicht verstellen wollte und sich um Vertrauenswürdigkeit bemühte,
- der die Lüge hasste und sich an der Wahrheit freute,
- der Eitelkeit und Dünkel ablehnte und für Toleranz eintrat, dem Schlamperei zuwider war und der Gewissenhaftigkeit und Ordnung für nützlich hielt,
- der Extravaganz kannte, dessen Herz jedoch weit mehr zu Bescheidenheit neigte,
- dem Hoffnungslosigkeit fremd war und Lebensfreude nahe,
- der keine seichte Vaterlandsliebe kannte, aber Freude an tschechischer Kultur hatte,
- der unversöhnlich war gegenüber Faulheit und sich über Wissensdurst freute,
- der Grobheit ablehnte und ethisches Handeln als Garanten einer guten Zukunft ansah,
- der Fehler verstehen konnte und sich doch für Besserung einsetzte.

Wir freuen uns auf eine Begegnung mit Ihnen.

www.husovskeslavnosti.cz

www.hus2015.cz

www.nase-reformace.cz

